

Statistische Aspekte der Evaluierung und Bewertung von Klima-Chemie Modellen

Vortrag im Rahmen des Institutskolloquiums

8. Juli 2010, 16:15 Uhr

Seminarraum, Ludwigstraße 33 I

Volker Grewe

DLR-Institut für Physik der Atmosphäre, Oberpfaffenhofen

Das Abkommen von Montreal (1987) zum Schutz der Ozonschicht reguliert die Emissionen von FCKWs. FCKWs werden in großen Höhen abgebaut. Die Abbauprodukte führen zu einer Zerstörung der Ozonschicht. Zum Verständnis der Entwicklung der Ozonschicht, sowie der Prognose ihrer weiteren Entwicklung, werden Klima-Chemie Modelle eingesetzt, die in einem internationalen Rahmen (WMO/SPARC) evaluiert und bewertet werden.

Bei dieser Bewertung werden auch „Grades“, also Noten zwischen 0 und 1 vergeben. Hierbei ist zu beachten, dass das Klimasystem chaotisch ist und eine Übereinstimmung mit Beobachtungsdaten nur im statistischen Sinne erfolgen kann. Ferner haben Fehler in den Beobachtungsdaten einen wichtigen Einfluss auf die Bewertung der Modellergebnisse.

Literatur

Grewe & Sausen, ACP, 2009 www.atmos-chem-phys.net/9/9101/2009/

Waugh & Eyring, ACP, 2008 www.atmos-chem-phys.net/8/5699/2008/